

(Punktspiel)

Alles gegeben, nichts gewonnen!

Trotz einer über weite Strecken überlegen geführten Partie mit einigen klaren Möglichkeiten geht unser FVK als Verlierer vom Platz. Wie schon so oft in dieser Saison holt sich die Mannschaft nicht den Lohn für eine sehr gute Leistung und verliert durch einen Freistoß aus 25 Meter.

Aufgrund von Rückkehrer und Ausfälle änderte sich die Anfangsformation gleich auf 4 Positionen gegenüber der Vorwoche. Die „Neuen“ waren Sebastian Horn, Matthias Teichmann, Paul Kirschen und Paul Gärtner.

Vorweg genommen muss man für beide Teams feststellen, dass die Mannschaften sich nichts schenkten. Es entwickelte sich ein intensives Spiel mit viel Tempo und gerade in den ersten 20 Minuten war es der FVK, der sehr viel Druck auf das Tor der Gäste ausübte. Wir setzten den Gegner in seiner Hälfte fest und kamen zu ersten Möglichkeiten. So konnte Matthias Teichmann aus guter Position abschließen und auch Martin Horn hatte nach einer Flanke im Fünfmeterraum die Chance zur Führung. Doch in dieser Phase hätten wir mit mehr Genauigkeit beim letzten Pass und Mut zum Abschluss für noch mehr Torgefahr sorgen müssen. Nach einer halben Stunde kamen die Schwarzenberger besser ins Spiel und gestalteten die Partie nun ausgeglichen. Doch sie versuchten es zumeist mit Fernschüssen und konnten keine klare Chance erspielen. Die wohl größte Möglichkeit der ersten Hälfte hatte Kevin Sieber in der 37. Minute. Er kam an der Strafraumgrenze an den Ball, doch sein Schuss parierte der Gästekeeper stark. Kurz vor dem Halbzeitpfiff dann der bittere Moment für unser Team. Mit einem Freistoß aus 25 Meter überwand die Gäste Stefan Schreiter im Tor des FVK und gingen mit 0 – 1 in Führung. Unmittelbar danach ging es in die Pause

Wie in den letzten Spielen zeigte unsere Mannschaft in den zweiten 45 Minuten eine Steigerung. Vom Anpfiff weg wurde nun Druck auf die Gäste ausgeübt, die sich jetzt nur noch auf die Verteidigung des Vorsprunges konzentrierten. Und wir erspielten uns nun auch die klaren Möglichkeiten. Doch entweder war der Pfosten, die Latte oder der gut aufgelegte Torwart der Gäste im Weg. Die Fakten: Kopfball Paul Gärtner an die Latte, Schuss Matthias Teichmann nach Ecke, Schuss Matthias Teichmann aus 12 Meter an den Pfosten, Schuss Martin Horn wird auf der Linie geklärt und Schuss Kevin Sieber ebenfalls an den Pfosten. Zusätzlich gab es noch einige verheißungsvolle Situationen nach zahlreichen Standardsituationen. Es wurde alles versucht, mit Jonas Neubert und Tom Buchholz offensiv gewechselt. Doch der Ball ging einfach nicht ins Tor und so blieb es bei einem glücklichen Sieg der Gäste.

Fazit: Aufwand und Nutzen stehen in keinem Verhältnis. So muss man nun im letzten Spiel der Saison gegen Bernsgrün versuchen, dass selbst gesteckte Ziel zu erreichen. Doch trotz der Niederlage überwiegt das Positive. Man hat zweidrittel der Partie gegen einen starken Gegner bestimmt.

Aufstellung: Stefan Schreiter, Willy Freigang, Kevin Sieber, Sebastian Horn, Martin Horn, Matthias Teichmann, Robin Gehlen (63`Jonas Neubert), Rico Weber, Paul Kirschen (73`Tom Buchholz), Michael Graubner, Paul Gärtner